

Ansprechpartner:
Kirsten Krüger-Conrad
Schader-Stiftung
Karlstraße 85
64285 Darmstadt
Telefon: 0 61 51/17 59-0
Fax: 0 61 51/17 59-25
E-mail: kontakt@schader-stiftung.de

Imke Jung-Kroh
Fachhochschule Darmstadt
Adelungstraße 51
64283 Darmstadt
Telefon: 0 61 51/16-85 16
Fax: 0 61 51/16-89 90
E-Mail: ijung@fh-darmstadt.de

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Vor Ort angebotene Verpflegung während der Tagung ist frei. Das Mittagessen, Übernachtungs- und Reisekosten sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen.

Zimmerwünsche richten Sie bitte an die Touristen-Information der Stadt Darmstadt:

Hotelzimmervermittlung
Telefon: 0 61 51/95 15 014
Fax: 0 61 51/95 15 052
E-Mail: touris@proregio-darmstadt.de
Internet: <http://www.proregio-darmstadt.de>

ANMELDUNG

Ich/wir nehme(n)* an der wissenschaftlichen Fachtagung am 23. und 24.9.2004 in Darmstadt teil:

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Anschrift _____

Datum/Unterschrift _____

* bei mehreren Personen bitte Anzahl und Namen angeben!

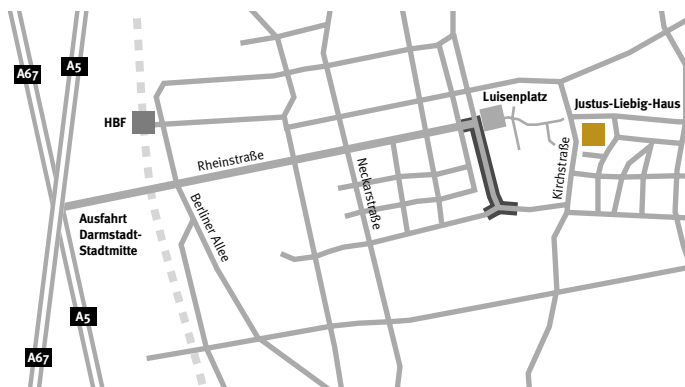
Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 5.9.2004 per E-Mail, Fax oder Post an die Schader-Stiftung.

Veranstaltungsort:
Justus-Liebig-Haus
Große Bachgasse 2
64283 Darmstadt

Anreise mit dem Auto: A5 von Norden und Süden, A67 von Norden und Süden, Ausfahrt Darmstadt-Stadtmitte, Autobahnzubringer führt nach Darmstadt-Stadtmitte und geht in die Rheinstraße über. Rheinstraße geradeaus, in die Untertunnelung, die man nach links verlässt, an der nächsten Ampel links in die Kirchstraße. Das Justus-Liebig-Haus befindet sich nach ca. 300 m, etwas zurückliegend, auf der rechten Seite. Parkmöglichkeit: In der Tiefgarage Justus-Liebig-Haus direkt an der Hauptstraße neben dem Justus-Liebig-Haus.

Vom Frankfurter Flughafen: Airliner Frankfurt-Darmstadt (Bussteig 14 vor Ankunftsebene C), am Luisenplatz aussteigen.

Vom Hauptbahnhof Darmstadt: mit der Straßenbahn 3 (Lichtenbergschule) bis zur Haltestelle Holzstraße, über Fußgängersteg zum Justus-Liebig-Haus auf der gegenüberliegenden Straßenseite.



**EINLADUNG ZUR
WISSENSCHAFTLICHEN FACHTAGUNG**

**Lokale Beschäftigung
und Ökonomie.**

**Herausforderung für
die „Soziale Stadt“**

23. und 24. September 2004
im Justus-Liebig-Haus
Große Bachgasse 2
64283 Darmstadt

Gemeinsam getragen von der Schader-Stiftung
und der Fachhochschule Darmstadt

Tagungsleitung:

Walter Hanesch
Professor für Sozialpolitik und Sozialverwaltung
an der Fachhochschule Darmstadt

Christoph Kulenkampff
Geschäftsführender Vorstand der Schader-Stiftung

- 10.00 Begrüßung**
durch den Geschäftsführenden Vorstand der Schader-Stiftung
und die Präsidentin der Fachhochschule Darmstadt
-
- 10.15 Einführung in das Tagungsthema**
» Walter Hanesch, Fachhochschule Darmstadt
-
- 10.45 Ausgrenzung in der „Sozialen Stadt“**
Referat 1: Sozialökonomische und sozialräumliche Ausgrenzung
in der „Sozialen Stadt“
» Martin Kronauer, Fachhochschule für Wirtschaft, Berlin
Referat 2: Soziale Ausgrenzung in den Städten im europäischen Vergleich
» Yuri Kazepov, Universität Urbino/Italien
Diskussion der Referate
-
- 12.15 Mittagspause**
-
- 13.45 Verflechtung und Spaltung der regionalen
und der lokalen Ökonomie**
Referat 3: Entwicklungsperspektiven der regionalen und der lokalen
Ökonomie
» Dieter Läßle, Technische Universität Hamburg-Harburg
Referat 4: Zur Steuerbarkeit der regionalen und lokalen Ökonomie
» Dieter Rehfeld, Institut für Arbeit und Technik Gelsenkirchen
Diskussion der Referate
-
- 15.15 Pause**
-
- 15.45 Migrantenökonomie als Aktivierungsfaktor
in benachteiligten Quartieren**
Referat 5: Migrantenökonomie als Baustein der Integration?
Befunde aus Deutschland und den USA
» Veysel Özcan, Wissenschaftszentrum Berlin
Referat 6: Barrieren einer Migrantenökonomie und Bedingungen
einer geeigneten Förderungsstruktur
» Ercan Idik, Entwicklungsgesellschaft Duisburg
Diskussion der Referate
-
- 17.15 Zwischenbilanz**
Referat 7: Überforderung der Kommunen durch die „Soziale Stadt“?
» Uwe-Jens Walther, Technische Universität Berlin
-
- 17.45 Abendeinladung**

- 9.00 Reform der Arbeitsmarktpolitik und lokale Beschäftigung**
Referat 8: Hartz-Reformen und kommunale Beschäftigungspolitik
» Norbert Wohlfahrt und Michael Büstrich,
Evangelische Fachhochschule RWL, Bochum
Referat 9: Anspruch und Wirklichkeit der „Aktivierung“ im Kontext
der „Sozialen Stadt“
» Walter Hanesch und Imke Jung-Kroh,
Fachhochschule Darmstadt
Diskussion der Referate
-
- 10.30 Pause**
-
- 11.00 Bausteine lokaler Aktivierungsstrategien**
Referat 10: Arbeitsmarktpolitik und Quartiersentwicklung –
Chancen und Probleme der Integration und Koordination
» Gerd Walter, Institut für Sozialökonomische
Strukturanalysen, Berlin
Referat 11: Beschäftigungsgesellschaften als soziale Unternehmen –
eine neue Variante lokaler Gemeinwirtschaft?
» Ingo Bode, Universität Essen-Duisburg,
Adalbert Evers und Andreas Schulz, Universität Gießen
Diskussion der Referate
-
- 12.30 Mittagspause**
-
- 14.00 Ansprüche und Widersprüche der „Sozialen Stadt“**
Referat 12: Integrierte Stadtentwicklung und Steuerung
des „Soziale Stadt-Programms“
» Eberhard Mühlich, Institut Wohnen und Umwelt, Darmstadt
Referat 13: Ausgrenzung in der oder durch die „Soziale Stadt“?
» Jens Dangschat, Technische Universität Wien
Diskussion der Referate
-
- 15.30 Ausblick**
Referat 14: Die „Soziale Stadt“ im gesellschaftlichen Umbruch
» Hartmut Häußermann, Humboldt Universität Berlin
-
- 16.00 Tagungsende**

Dem strukturellen Wandel der Wirtschaftslandschaft im globalisierten Standortwettbewerb und der anhaltenden Strukturkrise des Arbeitsmarkts steht in der Bundesrepublik eine zunehmende Regionalisierung und Kommunalisierung der wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Steuerungsbemühungen gegenüber. Fragen der regionalen und der lokalen Wirtschaftsentwicklung und Beschäftigungspolitik haben dadurch an Brisanz gewonnen.

Die Tagung will Problem- und Handlungsdimensionen der „Lokalen Beschäftigung und Ökonomie“ ausloten. Diese reichen vom Problem der Ausgrenzung am Arbeitsmarkt und den Ansätzen zu ihrer Überwindung über Problemstellungen des lokalen Gewerbes und Initiativen für eine Weiterentwicklung der „lokalen Ökonomie“ bis zu bestehenden Defiziten und Lösungsmöglichkeiten im Zusammenwirken der regionalen wie lokalen Akteure.

Die Tagung soll ebenso dazu dienen, die Umbruchsituation kommunaler Politik in diesem Handlungsfeld zu thematisieren: Die Kommunen stehen vor wachsenden sozialökonomischen Polarisierungsprozessen, die durch den Umbau der bundesweiten Sicherungssysteme und Integrationsprogramme immer weniger aufgefangen und kompensiert werden. Dabei stellt sich die Frage, welche Rolle und Aufgabe sie künftig im Kontext des „aktivierenden“ Sozialstaats übernehmen sollen und können.

Mit der Tagung soll die Thematik aus dem Kontext der verschiedenen fachwissenschaftlichen Diskurse zusammen geführt werden. Wurde das spezifische Problem- und Handlungsfeld der „Lokalen Beschäftigung und Ökonomie“ bisher vor allem von der Arbeitsmarkt- und regionalen Strukturforschung bearbeitet, so hat die sozialwissenschaftliche Stadt- und Sozialpolitikforschung den Rahmen für die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Problemaspekten lokaler Politik geboten.

Sich mit den Herausforderungen der „Lokalen Beschäftigung und Ökonomie“ auseinander zu setzen, bietet die Chance, den interdisziplinären Diskurs zur „Sozialen Stadt“ als Leitbild kommunaler Sozialstaatlichkeit in der Bundesrepublik zu intensivieren. Zugleich sollen dabei die Erfahrungen mit dem gleichnamigen Bund-Länder-Programm und der darin eingebetteten Förderung von „Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf“ ausgewertet werden.